Urea 5% in Basiscreme DAC 100g

Hinweis: Diese Herstellvorschrift ist von der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg erstellt und speziell für die Patienten des Universitätsklinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die Apotheke jedoch nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (z.B. Plausibilitätsprüfung, Dokumentation etc.)

Ausgangsstoffe	Menge	Hersteller/Lieferant
Harnstoff	5,0 g	Fagron, Caelo, …
Milchsäure	1,0 g	Fagron, Caelo, …
Natriumlactat-Lösung 50%	4,0 g	Fagron, Caelo, …
Basiscreme DAC	90,0 g	Diverse Hersteller

Hinweis: Der Zusatz von einem Milchsäure-/Natriumlactat-Puffer wird in der NRF-Vorschrift 11.71 empfohlen, um einen zu starken pH-Anstieg durch die Zersetzung von Harnstoff zu vermeiden.

Herstellung:

1. In eine Topitec- oder Unguator-Kruke wird ca. ein Drittel der Basiscreme vorgelegt.
2. Harnstoff, Milchsäure und Natriumlactat-Lösung werden dazu gewogen.
3. Es wird bis zum Endgewicht mit Basiscreme DAC aufgefüllt.
4. Rühren im Topitec oder Unguator - alternativ ist ebenfalls eine manuelle Herstellung möglich.

Organoleptische Prüfung: Es entsteht eine weiche, weiße, homogene Creme, die auf der Haut nicht kratzen darf.

Haltbarkeit: 6 Monate bei Raumtemperatur
Packmittel: Kruke

Quellen: NRF 11.71 – hydrophile Harnstoffcreme
NRF-Hinweisdatenbank „Harnstoff“ (abgerufen am 04.02.2026)
letzte Aktualisierung: 04.02.2026, Hoschke